

TEN-Grünbuch

Die Europäische Kommission nahm heute ein Grünbuch über die künftigen politischen Herausforderungen im Bereich des transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V) an.

Danach muss der Ausbau der Infrastruktur im Rahmen der künftigen TEN-V-Politik sich im Interesse der Förderung verkehrsträgerübergreifender Güterverkehrsdienste an folgenden Zielen orientieren:

- Entwicklung der Hafeninfrastruktur und effizienterer Anbindungen des Hinterlands, die der wachsenden Bedeutung des Seeverkehrs angemessen sind;
- Integration interoperabler, rentabler Korridore für den Schienengüterverkehr und „grüner Korridore“;
- Beseitigung von Engpässen auf den großen Verkehrsachsen;
- intermodale Verbindungen, Frachtabfertigung in städtischen Gebieten und Potenzial des Luftfrachtverkehrs;
- Nutzung intelligenter Verkehrssysteme durch alle Verkehrsträger und neue Preisbildungssysteme, die zu einer effizienten Nutzung der Infrastruktur beitragen.

Die Kommission fordert die Regierungen der Mitgliedstaaten und die Stakeholder auf, sich zu den drei vorgeschlagenen Optionen für die weitere Entwicklung des TEN-V und zum Gesamtkonzept zu äußern.

Das Europäische Parlament arbeitet an einem eigenen Initiativbericht über die Zukunft des transeuropäischen Verkehrsnetzes, der auf der Plenarsitzung im April 2009 angenommen werden soll.

Sobald das Grünbuch vorliegt, werden wir Sie hierüber unterrichten und eine Stellungnahme hierzu erarbeiten.